**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 176 (1897)

**Artikel:** Uebersicht der wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-374162

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Nebersicht der wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen=Gesehes.

## Briefpost.

#### a) Tarif für die Schweiz.

a) Tarif für die Schweiz.
Briefe, frankirt: Lotalrayon (10 km in gerader Linie) bis 250 g 5 Cts. Weitere Entfernung: Bis 250 g 10 Cts.
Briefe, unfrankirt: Doppelte Tage der Frankatur.
Waarenmuster: Bis 250 g 5 Cts., über 250–500g 10 Cts. — Dieselben müssen leicht verifiziedar verpaakt sein und dürsen keinen Berkaufswerth haben. Beischluß von schriftlicher Correspondenz bei Anwendung genannter Tagen ist unskatthaft.
Stid-Cartons fallen unter die Kategorie: Waarenmuster.
Drucksachen: bis 50 g 2 Cts., über 50—250 g 5 Cts., über 250—500g. 10 Cts. Sie sind unverschlossen aufzugeben und dürsen keine handsschriftlichen persönlichen Mittheilungen enthalten.
Traueranzeigen müssen vollständig gedruckt sein, wenn sie zur Drucksachentage besördert werden sollen. Auf Einladungskarten darf handschriftlich außer der Abresse auch Datum, Ort, Zeit und Zweck der Bersammlung beigesigt werden.

Abonnitrte Drudsachen (auß Leihbibliothefen 2c): Bis zu 2 Kilo für hin- und Derweg zusammen 15 Cts. Dieselben werden durch die Boten nicht ins Daus bestellt, sondern sind vom Adressaten bei Ankunft auf der Post abzuholen.

Anfunft auf der Boja udgugeten. **Bofitarten** (Correspondenzfarten): Einsache 5 Cts., doppelte 10 Cts.

Brivat postkarten (insofern in Größe und Festigkeit des Kapiers den postamtlichen entsprechend) sind zur ermäßigten Taxe v. 5Cts. zulässig.

Ungen ügen d franklirte Gegenstände (soweit zulässig) werden mit der Taxe der franklirten Briefe belegt, unter Abzug des Werthes

der bermendeten Frantomarten.

Retommandationsgebühr 10 Cts. Die Retommandation ift für alle Briefpostgegenstände (ausgenommen die Briefnachnahmen) julästig. Entschädigung im Berlustall 50 Fr., bei Berhätung bon mehr als einem Tag 15 Fr. — Reklamations frist 90 Tage. — Aufgabe: Empfangsichein: Einzeln 5 Cts.; in Büchern per Schein 3 Cts. — Ruckfein 20 Cts.

Expregbeftellgebuhr (nebft ber ordentlichen Tage): 30 Cts für

**Nachnahmen** zulässig bis 50 Fr. Provision (nebst der ordentlichen Taxe) für je 10 Fr. 10 Cts.

Ginzugsmandate bis auf den Betrag bon 20 Fr. Tage 15 Rp.,

über 20 bis 1000 Fr. 30 Cts. **Geldanweifungen:** Bis 20 Fr. 15 Cts., über 20 bis 100 Fr. 20 Cts.; für je weitere 100 Fr. 10 Cts.

#### b) Postvereins-Tarif.

feine Entigadigung geleiftet; im übrigen Bertehr 50 Fr. Retlama-

tionsfrisi ein Jahr. — Aufgabeschein (für rekommandirte Send-ungen) obligatorisch und gratis. — Rückscheingebühr 25 Cts. Exprehsendungen, julässig im Verkehr mit Belgien, Dänemark, Deutschland und Desterreich-Ungarn zo. Exprehbestellgebilde 30 Cts.

im Ortsbeftellbezirk.

sinzugsmandate find julässig nach Belgien, Frankreich (inclusive Corsica und Algerien), Deutschland, Desterreich-Ungarn, Italien, Egypten, Luxemburg, Miederlande, Niederländ. Indien, Norwegen, Portugal, Kumänien, Schweden, Türkei (nur mit Constantinopel, Abrianopel, Beirut, Salonich, Smyrna), Tunesien. Tage gleich ber-jenigen für rekommandirte Briefe. Geldanweifungen: Für je 25 Fr. 25 Cts.

### Fahrpost.

#### Zarif für die Schweig.

					a)	memi	ants	ota	ixen.					
Bon	250	g	bis	500	g	rankirt		15	Cts.,	unfrankirt		30	Cts.	
iber	500	g		21/2	Rilo			25				40	,	
,,	21/2	Rilo		5						,		60	,	
,,	5	,,		10				70			1.			
	10	,,,		15			1.				1	50		
										· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2.			
m.	.1 6	1.27 30	- Y-3	Y.	11 V	(Tt		161831		O" 15	0 61		I	

Anwendung, währendem Stiicke bis 20 Kilo ohne Unterschied der Entfernung nach obigem Tarif zu berechnen sind.
Die Brief- und Fahrposttarise für das In- und Ausland, sowie der Taschen Posttarif und das Posthandbuch können bei den Poststellen käusig bezogen werden.

1000 . = 4010000 = 45

" 3000 " = 45 " Sendungen mit Werthangabe muffen versiegelt sein. Rachnahmen find bei der Fahrpost zulässig dis Fr. 300. —. Nebst der gewöhnlichen Tage 1% des Nachnahmebetrages (Aufrundung auf 10 Cts.). Nachnahmeschien, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge der Nachnahme berechtigen, 10 Cts.

Musland.

Posistüde (colis postaux) werden zu mäßigem Preise nach beinahe allen Ländern des Weltpostvereins spedirt. Mazimalgewicht 3 bis 5 Kilo. Taxen bis 5 Kilo nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Frankreich 1 Fr., Italien und Luxemburg Fr. 1. 25; Belgien, Dänemark und Niederlande Fr. 1. 50; Montenegro und Kumänien Fr. 1. 75; Norwegen und Türkei via Triest Fr. 2. 50; allen Fahrposikilden sind die nöthigen Zolldeklartionen beizugeben.

# Telegraphen=Taxen. Worttarif, Abrundung auf 5 Cts.

	Grund-	Wort-	No. of the second second	Grund-	Wort-
	taxe.	taxe.		taxe.	taxe.
	Cts.	Cts.		Uts.	Cts.
Schweiz	30	21/2	Spanien	50	22
Deutschland	50	10	Bortugal	50	27
Defterreich (Tyrol,			Gurob. Rugland .	50	44
Lichtenstein u.			Rumanien, Serbien,		
Borarlberg) .	50	7	Bosnien, Monte-		
" übrige Länder			negro Bergegowina	50	19
und Ungarn.	50	10	Schweden, Bulgarien		22
Frankreich	50	10	Norwegen	50	31
stalien	50	17	Türfei	50	48
" Grenzbureaux	50	10	Luxemburg	50	19
Belgien	50	19	Danemark	50	19
Riederlande	50	19	Griechenld., Continent		48
Großbritannien .	50	29	Infeln .	50	52

Debeschen, die für außerhalb des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind (im schweiz. Berkehr Entsernung über 1 Kilometer vom Telegraphenbureau), müssen per Expressen befördert werden, ansonst dieselben erst mit der nächten Post, wie Briese, bestellt werden.